

Digitales Lernen in die Organisation bringen – so gelingt der Einstieg

Chris Hollweg, Selma Neumeyer

Verhaltens- und Complianceregeln

- Ein Aufzeichnen (und die Wiedergabe) des Webinars ist nicht gestattet.
- Verbreiten und kommunizieren Sie keine vertraulichen oder kartellrechtlich relevanten Informationen (z.B. Preisinformationen) über den Chat. Der Chatverlauf wird protokolliert.
- Stellen Sie Ihre Fragen bitte über die Fragenfunktion (mit der Information, welche/r Referent/in die Frage beantworten soll).
- Die Folien werden im Nachgang per E-Mail an alle Teilnehmenden verschickt.

Wer ist VIWIS?

- > Full-Service-Anbieter
- > Moderne Tools und über 20 Jahre Know-how im e-Learning



- > Einer der größten e-Learning Dienstleister in DACH
- > Heute ca. 50 Mitarbeiter, inkl. Tochterfirma ANOVA

Agenda

A man in a dark suit is running up a set of stone stairs. The background is a light-colored wall. The scene is captured in a dynamic, low-angle shot, emphasizing the man's movement and the architectural details of the stairs and wall.

- > Einstieg und Begriff
- > Chancen und Herausforderungen
- > Formate und Szenarien
- > Bausteine und Medien
- > Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Etablierung



Umfrage

Mit dem Begriff **e-Learning** (oder digitales Lernen) wird ein vielgestaltiges gegenständliches und organisatorisches **Arrangement von elektronischen bzw. digitalen Medien zum Lernen**, virtuellen Lernräumen und Blended Learning bezeichnet.

Die **elektronisch arrangierten digitalen Lernmedien** präsentieren den Lernenden die Lerninhalte **multimedial** und ermöglichen ihnen deren **interaktive** Bearbeitung, [...].

Chancen und Herausforderungen für digitale Lernszenarien auf einen Blick:

Individuell

Flexibel

Bedarfsgerecht

Interaktiv und multimedial

Kostenersparnis

Standardisierte Qualität

Reichweite

Selbstorganisation

Soziales Lernen

Lernkultur

Kosteninvestition

Technik

Medienkompetenz





Die Lösung

Blended/Hybrides Lernen von digitalen Selbstlern-Phasen mit Lernbegleitung und/oder Präsenz-Phasen in einem schlüssigen Gesamtkonzept

Formen des Blended Learning



Selbstgesteuerte Vorbereitung auf ein Seminar



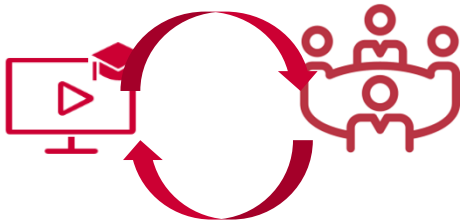
Transferaufgabe und -coaching



Webinar-Reihe



Angereicherte Webinar-Reihe



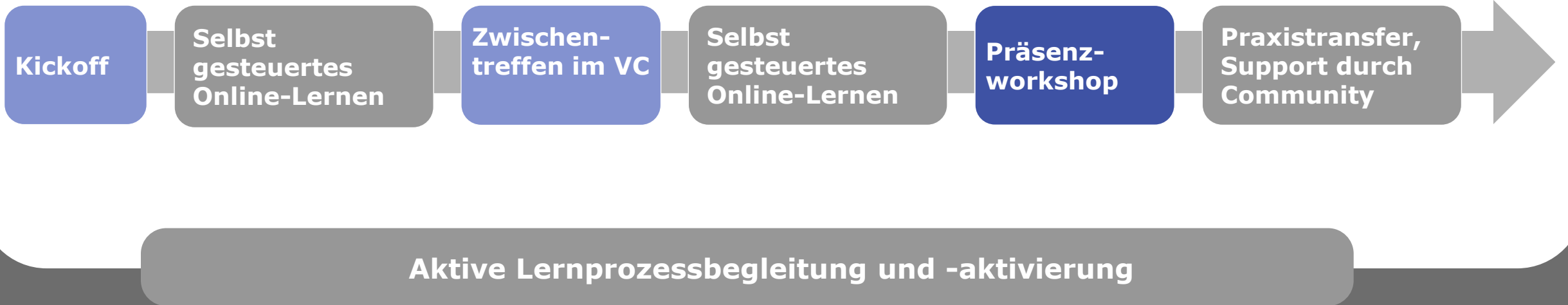
Peergroup-Lernen

A blurred background image showing a person in the foreground holding a light blue tablet. In the background, other people are visible, some with their hands raised, suggesting a public event or presentation. The overall scene is out of focus, emphasizing the tablet and the text overlay.

Was eignet sich für wen unter
welchen Voraussetzungen?

VIWIS

Die Blended-Learning-Dramaturgie



Beispiel-Qualifizierung „Digitale Lernbegleitung & Blended-Learning-Konzeption“

**Kickoff
im VC**

Starten und
„VC“ erleben

**Online-Lernen
Phase 1**

„**Chancen & Herausforderungen**
digitaler Lernszenarien“,
„**e-Tools** zur
Kommunikation &
Kollaboration“

**Zwischen-
treffen im VC**

Anwendung
„e-Tools“
verdeutlichen

**Online-Lernen
Phase 2**

„**Rolle & Aufgaben**
des digitalen
Lernbegleiters
(e-Trainers)“

**Zwischen-
treffen im VC**

Aufgaben
des e-Trainers
verdeutlichen

**Online-Lernen
Phase 3**

„**Blended-Learning-
Konzeption**“

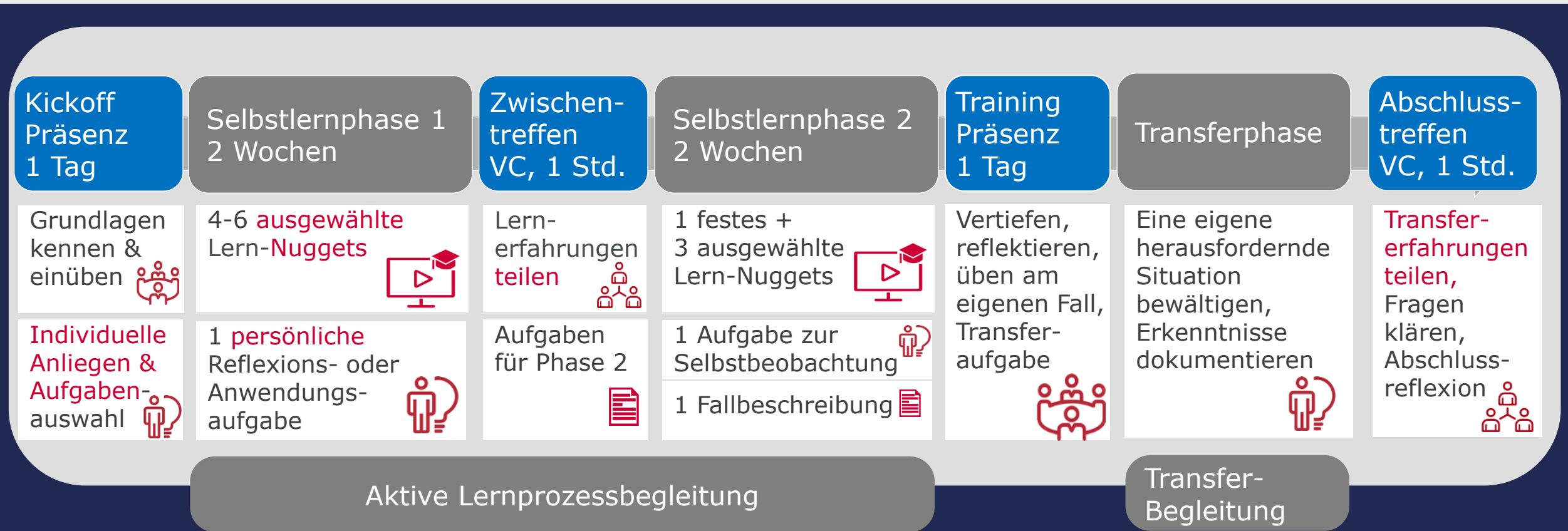
**Präsenz-
workshop**

Workshop
TN erarbeiten
Blended-Learning-
Konzepte

Aktive Lernprozessbegleitung und -aktivierung

Beispiel-Qualifizierung

„Erfolgreich kommunizieren, Herausforderungen bewältigen“

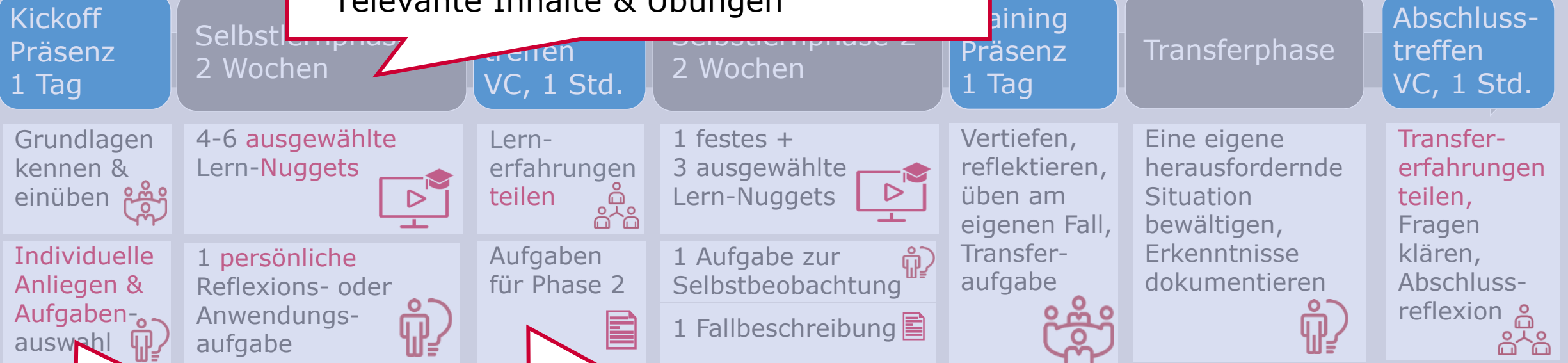


Beispiel- „Erfolgreich“

„... bewältigen“

Lernaufgaben nutzerfreundlich !

- Im Arbeitsalltag ca. 1-2 Stunden selbstgesteuertes Lernen pro Woche
- Kurze Lern-Nuggets, vielfältige Formate, relevante Inhalte & Übungen



Kickoff mit Gesamtgruppe !

- Orientierung
- Gruppendynamik

(in Präsenz bei erwarteten Widerständen)

Virtuelle Zwischentreffen im „VC“!

- Gruppenzugehörigkeit
- Motivation
- Konstanz & Verbindlichkeit

(möglichst alle 2 Wochen)

Transfer-
Begleitung

Methodenwahl nach Vorkenntnissen und Motivation



Bausteine eines Blended-Learning-Kurses

Selbstlern-Module

WBT
(Webbased
Training)

PowerPoint-
Lernmedien

Audio-CD,
Podcast

3-D-
Simulation

Lernspiele,
Lern-Quiz

Skripte,
e-Books

Ausfüllbare
Dokumente

Video-
Material

Mobile
Learning
Apps

(Selbst-)
Tests

e-Content
Medien-
formate

Lernbegleitung

synchron

Chat

Virtual
Classroom,
eMeeting

Telefon-
Hotline

SMS

asynchron

eMail

Forum
(Newsgroup)

Dokumenten-
archiv

Wiki

Blog
(Weblog)

Test-Tool

Kalender-
Funktion

Lern-
management-
System
als zentraler
Zugang und
zum Bildungs-
controlling

Präsenz-Module

Kick-off-
Workshop

Präsenz-
training

Zwischen-
treffen in
Lernteam

Einzel-
training

Reflexions-
,Refresh'-
Workshop

Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Einführung

Mitbestimmungsgremien frühzeitig einbeziehen

Trainer begeistern

Neue Möglichkeiten bieten

IT von Anfang an dabei: Technik muss reibungslos funktionieren

Technischer und fachlicher Support

Individuelle Konzeption nach Zielgruppe, Lernziel und Inhalt

Mit einem relevanten Thema beginnen



Und die Teilnehmer?

Bereits in der Kurs- Ausschreibung

über Prozess, Inhalte und
Zeitaufwand informieren

Erwartungen an
Kurs-Teilnehmer
klar benennen

Einen Demo-Zugang
zur Plattform und zu den
Medien ermöglichen

Vor der Anmeldung
mögliche Hindernisse
ausräumen

Vorgesetzte einbeziehen

(verbindlich), um Zeit,
Raum und technische
Voraussetzungen zu
schaffen



Dankeschön

Unsere Kontaktdaten:
selma.neumeyer@viwis.de
christian.hollweg@viwis.de

VIWIS

Weitere Termine der Webinarreihe „Arbeitswelt 4.0“

- Dienstag 5. Mai, 10:00 Uhr, **Führen und Zusammenarbeit in virtuellen Teams**
- Donnerstag 7. Mai, 10:00 Uhr, **Wissensmanagement in virtuellen Teams**
- Dienstag 12. Mai, 10:00 Uhr, **Resilienz in Krisenzeiten**
- Dienstag, 19. Mai, 10:00 Uhr, **Agilität verstehen und in der Organisation umsetzen**

Weitere Termine folgen in Kürze.

Anmeldung bitte per E-Mail an arbeitswelt4.0@zd-b.de oder an michael.schalk@vdma.org

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Imme Witzel

Projektmanagerin Technologie
Leiterin ZD.B-Themenplattform
Arbeitswelt 4.0
T +49 89 248807 162
arbeitswelt4.0@zd-b.de



Michael Schalk

Projektmanager Industrie 4.0
VDMA Landesverband Bayern
T +49 89 27828761
michael.schalk@vdma.org

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie